



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion**



Sicherheitskonzept-Workshop «Wie geht unsere Schule mit Bedrohung um?»

Ausschreibung für einzelne Schulen

Kursziele

- Das Phänomen «schwere zielgerichtete Gewalt an Schulen» inkl. Hintergründe kennen
- «Amok-Drohungen» und «Radikalisierung und Extremismus» als spezifische Phänomen-bereiche einordnen
- Bedrohungsmanagement verstehen und als Haltung, Vorgehensweise und Organisation begreifen; Abgrenzung zur Gewaltprävention ziehen
- Vor Ort vorhandene spezifische Gegebenheiten (Infrastruktur, Organisationsform) mit Herausforderungen und Möglichkeiten erfassen
- Schulinterne Abläufe und Zuständigkeiten im Bedrohungsmanagement für Früherkennung & Frühintervention sowie für Akutsituationen definieren bzw. überprüfen und anpassen
- Schnittstellen zu Partner-Institutionen erfassen und strukturieren (z.B. Zusammenarbeit mit Polizei zwecks Risiko-Einschätzung und Anzeigeerstattung)
- Nachhaltigkeit durch Sensibilisierung und Training sicherstellen (Verankerung im Schulalltag)

Teilnehmende: Schulische Führungsorgane

- Schulbehörden
- Leitungen Bildung
- Schulleitungen
- Schulische Krisenteams inkl. Sicherheitsbeauftragte

Leitung

- **Vivian Frei**
Beauftragter für Gewaltprävention im schulischen Umfeld, Bildungsdirektion Kanton Zürich

Teilnehmerzahl

Mindestens 5 Schulen mit jeweils 2-3 teilnehmenden Personen (maximale Teilnehmerzahl 15)

Nachmittagsworkshops von 13.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. November 2026

Hinweis: ab 13.15 Uhr Begrüssungskaffee

Kostenbeitrag CHF 90.00 pro Person exkl. MWST
(Beinhaltet Pausenverpflegung und Dokumente)

Anmeldung

Direkt über diesen Link <https://forms.gle/NC1b6SzFuqHgvsf6A>

Aufbau / Ablauf

1. Input schwere zielgerichtete Gewalt an Schulen
Erscheinungsformen, Ausprägungen, Schutz- & Risikofaktoren, Prävention und Früherkennung
2. Input Bedrohungsmanagement an Schulen
Grundsätze und Handlungsfelder, absolute Sicherheit vs. Risiko-Management
3. Gruppenarbeit Handlungsfelder Bedrohungsmanagement
vorhandene Konzepte überprüfen / neu erarbeiten; anhand Leitfragen Haltung und Schulkultur / Bedrohungen erkennen / fallbezogene Eskalationspfade / Kommunikation im Bedrohungsfall / Risiko-Management / Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende / Infrastruktur / Rollen und Zuständigkeiten im Schulhaus / pädagogischer Umgang mit Ängsten von Lernenden, Eltern und Lehrpersonen / Gebäudetechnik und bauliche Sicherheit / usw.
4. Input Verhalten in Akutsituationen
von der Scherz-Drohung bis zur «Amoktat»
5. Gruppenarbeit Checklisten
vorhandene Konzepte überprüfen / neu erarbeiten; anhand Leitfragen insb. (Be-)Drohung allgemein / Akutsituation «Amok»
6. Input Partner-Institutionen
Zusammenarbeit Polizei, Bedrohungsmanagement, Kriseninterventions-Dienstleister, Fachstellen Bildungsdirektion
7. Gruppenarbeit Schnittstellen zu Partner-Institutionen
vorhandene Konzepte überprüfen / neu erarbeiten; anhand Leitfragen insb. Zusammenarbeit bei Risiko-Einschätzungen, Intervention usw.
8. Abschluss
Einordnen: Risiken, Sorgen, Ängste vs. vorbereitet sein & zusammen handeln Zusammenfassung & Definition weiteres Vorgehen

Ort

Hotel Allegra Lodge, Hamelirainstrasse 5, 8302 Kloten <https://www.welcomhotels.ch/allegra-lodge/>

Meetingraum TAMINA (befindet sich im Erdgeschoss Allegra – Zugang über Reception Hotel Allegra Lodge)

Anreise mit ÖV

Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Kloten-Breitstrasse/Bahnhof und dem Bahnhof Kloten. Beides ist zu Fuss in wenigen Minuten erreichbar.

Mit dem Zug vom Hauptbahnhof Zürich

S7 (S-Bahn) in Richtung Winterthur, Bahn fährt im Halbstunden-Takt, Fahrzeit 15 Minuten. Haltestelle Bahnhof Kloten aussteigen. Nach Ankunft Gleis-Unterführung in Fahrtrichtung rechts benutzen, 1. Treppe links benutzen, 400m geradeaus gehen.

PP

Es stehen dir kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage oder rund um das Hotel zur Verfügung. Bitte benutzen Sie ausschliesslich grün signalisierte Parkplätze. Eine eigene Ladestation für Elektroautos steht ebenfalls gegen Gebühr zur Verfügung.

Dokumente

Es liegen Handouts am Workshop vor und alle kompletten Präsentationen werden Ihnen am Folgetag der Veranstaltung per Mailweg zugestellt.

Informationen

VZS Geschäftsstelle, Corinne Thomet: corinne.thomet@vzs.ch